

Bezirk 10 Bonn im RSB e.V.

Protokoll der Bezirksdelegiertenversammlung vom 06.06.2024 bei der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Villip, Beckers Kreuz 27, 53343 Wachtberg

Beginn 19.00 Uhr, Ende 20.20 Uhr

Top 1 **Eröffnung und Begrüßung**

Der Bezirksvorsitzende Werner Gehler begrüßte die Teilnehmer der Versammlung. Sein besonderer Gruß galt den Kreisvorsitzenden, dem Gebietsvorsitzenden Joachim Mehlkopf sowie dem Ehrengast Richard Radimersky.

TOP 2 **Totengedenken**

Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

TOP 3 **Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung**

Teilnehmer:

Kreisvorstände:	5, davon stimmberechtigt 5
Delegierte:	25, davon stimmberechtigt 25
Bez.-Vorstand:	5, stimmberechtigt 5
Ehrevorsitzender und RSB Vorstand	2, stimmberechtigt 1
Referenten:	4 (nicht stimmberechtigt)
Gäste	8 (nicht stimmberechtigt)

Somit waren 49 Personen anwesend, hiervon waren 36 Teilnehmer stimmberechtigt.

TOP 4 **Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde form- und fristgerecht zugestellt. Einwände hiergegen ergaben sich nicht.

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 5 **Eingegangene Anträge**

Dem Bezirksvorstand wurden keine Anträge zur Tagesordnung zugestellt

TOP 6 **Genehmigung des Protokolls der BDV vom 25.05.2023**

Zum Protokoll ergaben sich keine Anmerkungen. Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

TOP 7 **Berichte**

7.1. Bezirksvorsitzender Werner Gehler:

In seinem Bericht konnte Werner Gehler konstatieren, dass sich die schwierigen Rahmenbedingungen mit dem Krieg in der Ukraine und damit einhergehend den weltweiten wirtschaftlichen Problemen seit dem letzten Jahr nicht wesentlich verändert haben. Und wieder gibt es in unserem Land eine Flutkatastrophe und diesmal sind Menschen aus unserem Bereich aufgebrochen um dort zu helfen. Hilfsbereitschaft und Solidarität sind in unserem Land also nach wie vor ungebrochen vorhanden.

Seit der letzten Delegiertenversammlung im Mai 2023 traf sich der Bezirksvorstand sechs Mal zu Vorstandssitzungen sowie zu einer erweiterten Gesamtvorstandssitzung in Wachtberg.

Weiterhin nahm der Bezirksvorsitzende an zwei Gesamtvorstandssitzungen des RSB sowie an der Gebietsdelegiertenversammlung teil.

An dieser Stelle erteilte der Bezirksvorsitzende dem Gebietsvorsitzenden Joachim Mehlkopf das Wort. Dieser berichtete, dass aktuell die Homepage des RSB grundlegend überarbeitet wird. Daneben soll nunmehr auch das Mitgliederverwaltungsprogramm ZMI dahingehend erweitert werden, dass Mitglieder über eine App unmittelbar Änderungen ihrer persönlichen Daten vornehmen können. Weiterhin sollen über diese Anwendung Kreise und Vereine in die Lage versetzt werden können, eine eigene Homepage zu betreiben. Die Einführung in diese Technik wird den Vereinen bereits in diesem Monat in einer gesonderten Veranstaltung in Hürth nahegebracht, entsprechende Einladungen wurden versandt.

Nunmehr übernahm der Bezirksvorsitzende Werner Gehler wieder die Sitzungsführung. Die Zahl der Mitgliedsvereine blieb im Berichtszeitraum bei 86 Vereinen, die Zahl der Mitglieder beträgt zum Stichtag Juni 2024 6.396. Bemerkenswert war immerhin, dass entgegen vieler anderer Trends die Zahl der Mitglieder die den Bezirk verlassen haben gegenüber den Neuaufnahmen annähernd konstant geblieben ist (ein Minus von 14 Personen war zu verzeichnen), unter den aktuellen wirtschaftlichen Bedingungen ist dies ein erstaunlich niedriger Wert. Es bleibt sowohl für den Bezirksvorstand als auch für die Vereine die gemeinsame Aufgabe, der Gewinnung neuer und insbesondere junger Mitglieder Vorrang einzuräumen und die Mitgliederzahlen weiter zu stabilisieren.

7.2 Bezirkssportwart Hartmut Weiß

Hartmut Weiß berichtete zunächst von der Durchführung der Bezirksmeisterschaft, die im Großen und Ganzen ohne nennenswerte Probleme durchgeführt werden konnte. Nach wie vor stellt sich allerdings die Meldung von Mitarbeitern und Helfern als schwierig dar. Immer noch hat sich nicht verfestigen können, dass die Teilnahme an der BM für die Vereine auch mit der Verpflichtung verbunden ist, qualifizierte Helfer für die Ausrichtung der BM zu melden. Es ist daher künftig davon auszugehen, dass beim Fehlen von Helfermeldungen mit Sanktionierungen gerechnet werden muss.

Probleme bereitete darüber hinaus die durch den RSB neu eingeführte Regelung, dass im Einzelfall entweder auf die Teilnahme an der Kreismeisterschaft oder der Bezirksmeisterschaft verzichtet werden konnte, hier waren verschiedene Meldungen von Teilnehmern zur Bezirks- oder Landesmeisterschaft mit völlig illusorischen Ergebnissen an die Bezirkssportleitung übermittelt worden.

Es wird daher nochmals eindringlich auf die Ausschreibung der LVM hingewiesen, die auch im kommenden Sportjahr das Auslassen von Kreis- oder Bezirksmeisterschaft ermöglicht, jedoch im Einzelfall Konsequenzen in Bezug auf die Zusammensetzung von Mannschaften mit sich bringt. Die Sportleiter der Vereine und Kreise werden hierauf nochmals besonders hingewiesen.

Die Ergebnisse der Landesmeisterschaft und der Deutschen Meisterschaften wurden auf der Homepage des Bezirks veröffentlicht, hier haben sich insbesondere die Vorderlader und Langwaffenschützen der ASG Euskirchen und der St. Seb. SBr. Villip mit sehr guten Platzierungen hervorgetan.

7.3 und 7.4 Geschäftsführer (komm.) und Schatzmeister Jürgen Morche

Die durch den Rücktritt des Geschäftsführers Michael Terhorst im Herbst 2023 vakante Position im Vorstand wurde zunächst kommissarisch durch Bezirksschatzmeister Jürgen Morche mit übernommen. In seinem Kurzbericht erläuterte dieser die erfüllten Aufgaben wie den Kontakt zum RSB, die Unterstützung der Jugend sowie Beschaffungsmaßnah-

men von Auszeichnungen für die diversen Wettbewerbe, die erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Hernach erläuterte der Schatzmeister die Finanzsituation der Jugendkasse, die wegen fehlender Aktivitäten auf Bezirksebene einen unveränderten Sachstand gegenüber dem Berichtszeitraum 2022 aufweist.

Alsdann stellte der Schatzmeister die wesentlichen Einnahmen- und Ausgabenpositionen vor. Trotz der noch verhaltenen Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft und den angebotenen Lehrgängen Waffensachkunde und Verantwortliche Standaufsicht konnte ein wenn auch bescheidener Überschuss in 2023 erwirtschaftet werden. Insgesamt stellt sich die Finanzlage des Bezirks jedoch als solide dar.

7.5 Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer Dieter Faßbender und Manfred Reichelt trug Manfred Reichelt den Bericht der Kassenprüfer vor. Beanstandungen haben sich hiernach nicht ergeben, vielmehr konstatierte er eine sorgfältige und gut nachvollziehbare Kassenführung und beantragte die Entlastung des Schatzmeisters und des Bezirksvorstandes.

7.6 Bezirksreferenten

Der Bericht des Referenten für Biathlon, Hans Clasen, konnte wegen terminlicher Verhinderung noch nicht übersandt und wird nach Eingang auf der Homepage veröffentlicht.

Der Bezirksbogenreferent Ralf Weller hatte seinen ausführlichen Bericht als Tischvorlage übersandt und fasste die Ergebnisse in seinem Vortrag kurz zusammen. Hiernach haben im Bezirk 26 Bogensportvereine insgesamt 2.616 Sportler gemeldet, allerdings entsenden nur 10 bzw. 11 Vereine Mitglieder zur Bezirksmeisterschaft. Jährlich finden zwei Bezirksmeisterschaften statt, einmal in der Halle im Herbst/Winter und im Frühsommer im Freien. Nach der erfolgreichen BM in der Halle mit insgesamt 26 Meister:Innen in 4 Disziplinen konnten 33 Teilnehmer zur LVM zugelassen werden. Hier erreichten diese je 2 x Gold und 1 x Bronze.

Erst vor wenigen Tagen konnten die BM im Freien abgeschlossen werden, hier konnten sich 23 Schützinnen und Schützen auszeichnen. 31 Starter können sich über die Zulassung zur LVM Ende Juni in Oberhausen freuen.

Der Bericht des Bezirksligaleiters Lang- und Kurzwaffen Frank Lichtenberg lag als Tischvorlage vor und wird auf der Bezirkshomepage veröffentlicht. An den diversen Bezirksligen mit Lang- und Kurzwaffen nahmen im vergangenen Sportjahr insgesamt 75 Mannschaften in 7 Disziplinen teil. Die Ergebnisse wurden jeweils zeitnah veröffentlicht. Die Sieger der 1. Gruppen A in den Lang- und Kurzwaffendisziplinen wurden alsdann weiter zur Landesliga gemeldet und nehmen an den Aufstiegswettkämpfen teil.

Im Bereich der Jugendliga wurde neben den obligatorischen Urkunden und Pokalen auch ein Preisgeld für die siegreichen Mannschaften ausgelobt, hier sicherte sich Mannschaft Kreis 10-1 aus Mitgliedern aus Brenig und Nettekoven-Impekoven den ersten Preis und ein ansehnliches Preisgeld. Bester Schütze dort war im vergangenen Jahr Rico Sicorello von St. Hub. Nettekoven-Impekoven.

Das Sportjahr 2024 hat mit den Ausschreibungen im Februar bereits begonnen und zahlreiche Mannschaften haben sich wieder fristgerecht angemeldet. Ergänzend zu seinem Bericht weist Frank Lichtenberg auch nochmals auf die Ausschreibung der Gebietsmeisterschaft hin und dankte abschließend den Verantwortlichen der Vereine und Kreise für die gute und kollegiale Zusammenarbeit.

Ligaleiter Vorderlader Bernd Krahorst gab in seinem Kurzbericht bekannt, dass leider die Disziplin Perkussionsrevolver Damen seitens des DSB abgeschafft wurde. Etliche Wettbewerbe der LVM insbesondere in den Langwaffendisziplinen stehen indes derzeit noch aus.

In seinem Bericht konnte der Referent Ausbildung, Martin Bauer, die erfolgreiche Durchführung von Sachkunde- und Aufsichtslehrgängen im vergangenen Jahr sowie aktuell den ersten Sachkundelehrgang in diesem Jahr vermelden. Leider ist die Resonanz zu diesen Lehrgängen derzeit nicht sehr hoch, immer noch stehen Plätze zur Verfügung. Insbesondere führen Vereine Klagen darüber, dass sie nicht über genügend Standaufsichten verfügen. Es sollten daher alle Teilnehmer an den Sachkundelehrgängen seitens ihrer Vereine verpflichtet werden, auch den Lehrgang Verantwortliche Standaufsicht zu absolvieren.

Erstmalig werden im Jahr 2024 parallel Lehrgänge Aufsichten auf Druckluftständen angeboten. Hier ist derzeit die Nachfrage sehr gering. Alle Vereine, die Druckluft schießen werden aufgefordert, hier entsprechende Interessenten zu melden.

Darüber hinaus bietet der RSB für Schützinnen und Schützen, die ihre Sachkunde bereits vor 2003 erworben haben, Auffrischkurse zur Sachkunde zu sehr günstigen Preisen an. Sofern im Bezirk 10 entsprechendes Interesse besteht, kann ein entsprechender Kursus auch im Bezirk 10 stattfinden.

TOP 8 **Aussprache zu den Berichten**

Zu den Berichten ergaben sich seitens der Delegierten keine Wortmeldungen.

TOP 9 **Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023**

Dem Antrag des Kassenprüfers Manfred Reichelt auf Entlastung des Bezirksvorstandes wird einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvorstandes zugestimmt.

TOP 10 **Neuwahlen**

Zu Stimmzählern wurden Martin Bauer und Ralf Weller einstimmig gewählt.

a) Wahl des/der Geschäftsführer/Geschäftsführerin (Wahlzeit bis 2025)

Der Bezirksvorstand schlug hierzu Frau Martina Becker vor, die sich im Vorfeld der Versammlung zur Kandidatur bereit erklärt hatte. Jedoch war sie am Abend der Veranstaltung wegen Krankheit verhindert, hatte sich jedoch schriftlich bereit erklärt, im Falle ihrer Wahl, diese anzunehmen. Weitere Kandidaten fanden sich nicht.

Ergebnis: Martina Becker wurde mit Stimmenmehrheit bei 1 Enthaltung gewählt.

b) Wahl der Damenleiterin

Für dieses Ehrenamt fand sich im Vorfeld der Versammlung keine Bewerberin, so dass hier keine Wahl stattfinden konnte.

TOP 11 **Ehrungen**

Für seine langjährigen besonderen Verdienste um das Schützenwesen sowohl in seinem Heimatverein als auch als Ehrenamtler im Kreis 10-3 wurde nunmehr Richard Radimersky mit dem Ehrenkreuz in Bronze des DSB ausgezeichnet. Bezirksvorsitzender Werner Gehler überreichte ihm neben der Verleihungsurkunde und dem Orden ein Weinpräsent. Großer Beifall der anwesenden Delegierten.

Weiterhin gab der Bezirksvorsitzende bekannt, dass dem Referenten Vorderlader im Bezirk, Bernd Krahorst erst vor wenigen Tagen durch den RSB die Auszeichnung Goldene Verdienstnadel des DSB verliehen wurde. Auch hier gab es den verdienten Beifall der Delegierten.

TOP 12 **Änderungen im Sportjahr 2025**

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldete sich nochmals Bezirkssportleiter Hartmut Weiss zu Wort. In der diesjährigen Sportausschusssitzung wurden die Änderungen im Sportjahr

2025 thematisiert. Hiernach verbleibt es bei der Regelung zum Auslassen einer Meisterschaft (Kreis- oder Bezirksmeisterschaft) auf Wunsch des Schützen.

Weiterhin wurde bekanntgegeben, dass einzelne Disziplinen aus der LVM-Ausschreibung wegfallen werden, wie etwa die Disziplin Perkussionsrevolver entfällt die Damenklasse, sie schießen alsdann entsprechend ihrem Alter in den Herrenklassen. Die Sportleiter und Kreissportleiter werden eindringlich darauf hingewiesen, die Ausschreibung zur nächsten LVM diesbezüglich vollständig zu lesen.

Die Regel 7.51 Perkussionsrevolver/Pistole beidhändig wird als Bezirksmeisterschaft und als Landesmeisterschaft durchgeführt.

Als Rahmenprogramm bietet der Bezirk 10 die Disziplin KK-25m Pistole/Revolver nach den Regeln der Disziplinen 2.53 bis 2.59 an.

TOP 13 **Verschiedenes**

Zum Thema Jugendarbeit hat der Bezirksvorstand einen erneuten Anlauf unternommen, interessierte Ansprechpartner in den Vereinen zu einem informellen Treffen einzuladen. Der Aufruf fand eine bescheidene Resonanz, nichtsdestotrotz soll noch im Juni das avisierte Gespräch unter den Vereinsvertretern und dem Bezirksvorstand einberufen werden.

TOP 14 **Ausgabe der Urkunden und Medaillen der Bezirksmeisterschaft 2024**

Es erfolgte nun die Ausgabe der Urkunden und Medaillen der Bezirksmeisterschaft.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Werner Gehler um 20.20 Uhr die Versammlung und bedankte sich bei den Anwesenden für deren Aufmerksamkeit.

gez. Jürgen Morche
Protokollführer

gez. Werner Gehler
Bezirksvorsitzender